

Hanse-Aerospace auf der Paris Air Show

Paris im Frühjahr – das ist für die Luft- und Raumfahrtbranche nicht in erster Linie der Louvre, der Eiffelturm und der blühende Flieder. Paris, das ist Le Bourget, wo auf dem Flughafengelände alle zwei Jahre eine der wichtigsten Luftfahrtmessen der Welt stattfindet: der Salon International de l'aéronautique et de l'espace.

Hanse-Aerospace ist auch in diesem Jahr mit einem Gemeinschaftsstand in Le Bourget vertreten. In Halle 4, in direkter Nachbarschaft zu den Verbänden aus den Regionen Midi-Pyrénées und Aquitaine haben Besucher auf circa 200 Quadratmetern Standfläche die Möglichkeit, einen Eindruck vom Leistungsspektrum der Hanse-Aerospace-Mitglieder zu gewinnen.

Mit am Stand ist auch in diesem Jahr der Luftfahrtstandort Hamburg, wo am 19. Juni 2007 Wirtschaftssenator Gunnar Uldall die Besucher bei einem offiziellen Senatsempfang begrüßen wird.

Herausragende Beispiele für die Innovationskraft mittelständischer Unternehmen wird Hanse-Aerospace-Mitglied FormTech mit nach Frankreich nehmen. Im Rahmen des EU-Forschungsprojektes Friendcopter hat FormTech ein Closing-Shell aus Titan 6-2-4-2 für ein komplexes Abgassystem mit lärm-dämmender Wirkung für Hubschrauber hergestellt. Außerdem hat die Firma eine Technik entwickelt mit der Bleche mit 0,2-mm Dicke aus Titan Ti6-4 hergestellt werden können. Beide Werkstücke sind am Hanse-Aerospace-Stand zu besichtigen. <http://www.paris-air-show.com>



Grußwort von Uwe Gröning

1. Vorsitzender Hanse-Aerospace e.V.



Interessante Zeiten stehen uns bevor:

Ramp Up bei Airbus, A350 Programmstart, neue Kabinen, Final Assembly Lines in China und gegebenenfalls in den USA, AVIC 1 Commercial Aircraft Company entwickelt zwei Versionen der ARJ-

21, Sukhoi bringt den Superjet 100 auf den Markt, Embraer mit der E195 die längste Version des E-Regionaljets, Bombardier CRJ-Nachfolge. Hinzu kommt Indien als erwachender Gigant. Es wird eine globale Vernetzung der Zulieferer geben müssen, um mit den vorhandenen Ressourcen diese gewaltigen Aufgaben bewältigen zu können.

Bei angedachten Outsourcing-Raten von 80 Prozent wird sich eine vertikale Lieferantens-Struktur bilden. Die OEM (Original Equipment Manufacturer) werden sich auf die Systemintegration beschränken. Die Supply Chain wird neu geordnet.

Dies ist der Ansatz, dem wir als KMU (SME) folgen müssen. Es wird keine andere Wahl geben, denn der Prozess läuft bereits. Das ist nun nicht ganz neu, aber wir sollten unsere „Werkzeuge schärfen“, um in Zukunft Bestand zu haben.

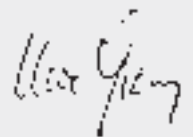
Zunächst müssen die KMU ihre Situation voll erfassen und ihre Kernkompetenzen definieren. Die meisten Unternehmen besetzen einen

sogenannten Nischenmarkt. Diese Nische muss gestärkt und Alleinstellungsmerkmale (USP) herausgearbeitet werden, mit dem Ziel, attraktiv für die Systempartner der OEM zu werden. In einer Skill-Matrix werden die Kompetenzen verdichtet, so dass die Unternehmen Kooperationspartner finden können und der Verband diese Informationen über die bekannten Medien verbreiten kann. Die Kundenstruktur wird auf eine breitere Basis gestellt. Somit werden einseitige Abhängigkeiten vermieden.

Unsere Vision ist also die Bündelung der Interessen der Unternehmen. Wir wollen ihnen eine Plattform zu geben - und zwar im „Europa der Regionen“. Wenn wir das schaffen, brauchen wir die Globalisierung nicht zu fürchten. Im Gegenteil, das sind die Maßnahmen, um Bestand zu haben und die Zukunft zu meistern.

Die Teilnahme an der Branchenentwicklung, die kontinuierliche Abstimmung der Einzelinteressen mit den Großen der Branche, der Aufbau einer intensiven Vernetzung sind die Kernpunkte, die die Einzelunternehmen und der Verband realisieren müssen. Dann entsteht auch der individuelle Nutzen.

Vorstand und Beirat der Hanse Aerospace sind diesen Zielen verpflichtet. Wir freuen uns, für Sie da zu sein.



Hanse-Aerospace auf der Airtec und Aircraft Interiors Expo Asia

Aircraft Interiors Asia

Vor zwei Jahren hat die Aircraft Interiors Expo Hamburg eine Schwester bekommen. Schon zum dritten Mal wird in diesem Jahr vom 3. bis 6. September 2007 mit der Aircraft Interiors Expo Asia in Hongkong eine Spezialmesse für Flugzeuginnenausstattung stattfinden. Hanse-Aerospace ist mit einem Gemeinschaftsstand vertreten.

Gemeinsam mit dem Luftfahrtstandort Hamburg wird der Verband auf knapp 100 Quadratmetern ausstellen. Insgesamt rechnen die Ver-

anstalter aufgrund der guten Akzeptanz der Messe mit deutlich mehr Ausstellern als im vergangenen Jahr. Die Aircraft Interiors Expo Hongkong wird in diesem Jahr zum ersten Mal von der Reed Exhibitions Limited organisiert, die auch die Aircraft Interiors Expo Hamburg 2008 veranstalten wird.

Airtec, Frankfurt

Vom 23. bis 26. Oktober 2007 findet in Frankfurt zum zweiten Mal die Airtec statt. Auch auf dieser Messe für die Zuliefererindustrie in der Luftfahrt sind zahlreiche Hanse-Aerospace-Mitglieder ver-

treten. Am circa 200 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand werden die Firmen ihre Leistungsfähigkeit als Luftfahrtzulieferer unter Beweis stellen. <http://www.airtec.aero>

Die Messeteilnahmen von Hanse-Aerospace werden vom Hanse-Aerospace-Wirtschaftsdienst organisiert. Auf den Gemeinschaftsständen in Hongkong und Frankfurt sind noch Restflächen zu vergeben.

Kontakt:
Werner Weitemeyer
+49-41 01 / 85 18 10



NEUE MITGLIEDER

Aero Systems Wedel GmbH

Fertigungssysteme für die Konstruktion, mechanische Fertigung und Oberflächentechnologie
Mühlenweg 3 p, 22880 Wedel
Tel.: +49 - 41 03 - 81 88 10
<http://www.aerosystems-wedel.de>

bfw Unternehmen für Bildung

Anerkannter Bildungsträger (Iso 9001:2000), Weiterbildungen unter anderem für die Luftfahrttechnik
Boddenweg 30, 18439 Stralsund
Tel.: +49 - 38 31 - 27 63 10
<http://www.bfw.de>

Schildhauer Communication Services

Technische Dokumentation, Übersetzungen, Prozessberatung und -unterstützung für Luftfahrtindustrie, Softwareunternehmen und Maschinenbau
Osterstraße 58, 20259 Hamburg
Tel. +49 - 40 - 43 21 56 70
<http://www.schildhauer.de>

Trainico – Training und Ausbildung Cooperation GmbH

Aus- und Weiterbildungsunternehmen der Luftfahrt
Flughafen Schönefeld, 12521 Berlin
Tel. +49 - 30 - 88 75 50 10
<http://www.trainico.de>

Wichtige Impulse für Luftfahrt-KMU

Die Aircraft Interiors Expo in Hamburg vom 17. bis 19. April 2007 hat einmal mehr gezeigt, welche herausragende Bedeutung dem Luftfahrtstandort Hamburg weltweit gerade für den Bereich Flugzeuginnenausstattung zukommt. Mit mehr als 13.000 Fachbesuchern aus mehr als 80 Nationen hat sie die positive Entwicklung der letzten Jahre fortgesetzt.

Obwohl sich die Besucher in den neuen Messehallen erstmalig ganz neu orientieren musste, herrschte am Stand von Hanse-Aerospace schon nach wenigen Stunden das übliche Gedränge. Der Gemeinschaftsstand mit circa 65 Ausstellern bot einen hervorragenden Überblick über das vielfältige Leistungsspektrum der Zulieferer in der Luftfahrtindustrie. Von kleinsten Bauteilen bis zu kompletten Baugruppen war alles zu finden. Auch zahlreiche Personal-, Ingenieur- und Beratungsdienstleister, nutzten die Messe, um ihren Service vorzustellen.

Die Aircraft Interiors Expo 2007 hat für den Mittelstand in der Luftfahrtindustrie wichtige Impulse für die Zukunft gegeben. Immer deutlicher zeigt sich, dass die Zulieferer in der Luftfahrt gegenwärtig zwei gegenläufigen Trends und Anforderungen genügen müssen. Als Hersteller sehr spezialisierter Nischenprodukte sind viele Hanse-Aerospace-Mitglieder weltweit mit ihren Produkten am Markt vertreten. Viele von Ihnen als sogenannte Hidden Champions, die zwar im Weltmarkt in ihrer Nische eine bedeutende

Rolle spielen, in der Öffentlichkeit aber kaum bekannt sind. Die meisten dieser Unternehmen sind mit dieser Strategie seit langem erfolgreich und durch Innovationen und strategische Planungen für die Zukunft gut gestellt.

Auf der anderen Seite planen einige Großunternehmen, die Zahl ihrer direkten Zulieferer drastisch zu reduzieren. Dadurch wächst der Druck, komplexere Systeme anzubieten. Die wenigsten Zulieferer können das als Einzelunternehmen leisten. Um auch diesen Anforderungen gerecht werden zu können, sind viele Hanse-Aerospace-Mitglieder daher Kooperationen untereinander eingegangen. Auf der Aircraft Interiors Expo konnten sich die Besucher von beidem ein Bild machen: von der Expertise vieler Unternehmen innerhalb ihrer spezifischen Nische und von den Netzwerken, die in den letzten Jahren entstanden und mittlerweile gut in den Markt eingeführt sind.

Die nächste Aircraft Interiors Expo findet vom 1. bis 3. April 2008 in Hamburg statt. Die Organisation übernimmt erstmalig Reed Exhibitions, der weltweit größte Messebetreiber mit mehr als 420 Veranstaltungen in 32 Ländern. Obwohl der Gemeinschaftsstand von Hanse-Aerospace 2008 noch einmal um zwanzig Prozent größer sein wird, ist die Standfläche schon jetzt beinahe ausgebucht.

<http://www.hanse-aerospace.net>

**Aircraft
interiors
EXPO 2007**



Since 30 years, Innovint has been developing and manufacturing cabin interiors and has established a leading position in the market with innovative product developments. Optimal design, new materials, and light-weight

construction fulfill the criteria of a customized cabin interior. Development, verification, production, certification, and customer service are offered from one source. For further information please do not hesitate to contact us.

Innovint Aircraft Interior GmbH

Holzmuehlenstrasse 84-86, D-22041 Hamburg, Germany

Innovint
AIRCRAFT INTERIOR

phone +49.40.696.986-0 fax +49.40.693.20.26

e-mail fly@innovint.de internet www.innovint.de



AG Strategie mit neuer Führung

Die Hanse-Aerospace-Arbeitsgruppe Strategie, in der circa zwanzig Mitgliedsunternehmen mitarbeiten, hat ein neues Führungsteam. Werner Beck, Geschäftsführer der Firma Formtech, ist neuer Leiter. Lars Reeder von Hein und Oeting wurde als sein Stellvertreter gewählt.

Angesichts des starken Wachstums des Verbandes sowohl was die Mitgliederzahl als auch was die Bedeutung angeht, will die Arbeitsgruppe, dazu beitragen, Hanse-Aerospace noch besser als bisher innerhalb des regionalen, nationalen und internationalen Umfelds zu positionieren. Gleichzeitig will die AG Strategien entwickeln, um die Mitgliedsunternehmen des Verbandes in ihrer eigenen strategischen Entwicklung zu unterstützen. Sei es bei der Teilnahme an nationalen und internationalen Forschungs-

programmen, bei Kooperationen oder auch im Bereich Weiterbildung und Personalentwicklung – jeweils in Kooperation mit den anderen Facharbeitsgruppen.

Hanse-Aerospace hat zur Zeit Arbeitsgruppen zu den Themen Personal, Logistik, Strategie, Engineering und Produktion, Entwicklung, Prozesse (PEP). Trotz der Vielzahl und Heterogenität der Verbandsmitglieder, können auf diese Weise aus dem Verband heraus schnell und konkret Konzepte entwickelt werden, um auf anstehende oder bereits festgestellte Probleme zu reagieren. Informationen über die Arbeit der Arbeitsgruppen finden Mitglieder von Hanse-Aerospace im Mitgliederbereich der Verbandswebseite, ebenso wie alle Termine für Arbeitsgruppensitzungen.
<http://www.hanse-aerospace.net>

Hanse-Fußballturnier wird international

Am 31. August 2007 wird es bereits zum vierten Mal ein Hanse-Aerospace-Fußballturnier geben. Neben verschiedenen Teams von Mitgliedern des Luftfahrtstandorts Hamburg und natürlich von Hanse-Aerospace-Mitgliedsfirmen, hat sich diesmal auch eine Mannschaft der Netherlands Aerospace Group (NAG) angekündigt. Auch das Rahmenprogramm wird diesmal deutlich

umfangreicher ausfallen als im letzten Jahr. Die Planungen laufen bereits.

Spieler, die in einem der Hanse-Aerospace-Teams mitspielen möchten, können sich bei André Orlick von der Firma docuserve melden. Er wird das Turnier auch diesmal wieder organisieren.
<mailto:orlick@docuserve.de>

Hays Studie: Flexible Arbeitsverhältnisse 2007

Hanse-Aerospace-Mitglied Hays hat im März 2007 eine Studie zur Bedeutung flexibler Arbeitsverhältnisse in Deutschland vorgelegt. Danach setzt bereits jedes dritte Unternehmen in Deutschland mehr als zehn Prozent flexible Personalressourcen ein. Jedes zweite der befragten Unternehmen hat den Anteil an flexiblen Personalressourcen im vergangenem Jahr erhöht.

Dabei stehen die Arbeitnehmerüberlassung (87 %) und der Einsatz von selbstständigen Spezialisten (78 %) stärker im Fokus als die Auslagerung von Entwicklungs- (44 %) oder

Rekrutierungsprozessen (41 %). „Die Ergebnisse zeichnen ein klares Bild. Die Flexibilisierung der Personalstrukturen ist in deutschen Unternehmen angekommen und in vollem Gang“, sagt Hays-CEO Dieter Dürr.

Dabei steht bei immerhin 91 Prozent der befragten Unternehmen nicht so sehr die Reduzierung von Kosten im Vordergrund. Vielmehr sollen in erster Linie fehlende Personalressourcen überbrückt und spezielles Wissen akquiriert werden.
<http://www.hays.de>

Argo Aviation expandiert weiter

Der Personaldienstleister Argo Aviation hat das Managementteam von Bob Keane für seine Expansions-Pläne im internationalen Geschäft gewonnen. Das Team, zu dem außer Keane auch Clive Laudham und Karl Roberts gehören, agiert seit 1992 erfolgreich in den Bereichen MRO, Technical Support sowie Entwicklung und Produktion, sowohl im Recruitment, als auch im Projektmanagement. Die Argo Aviation GmbH

Deutschland wird weiterhin vom langjährigen Leiter Jörg Schmidt geführt. Vorstand Marcus Schulz freut sich über die Verstärkung: „Mit dem personellen und strukturellen Ausbau von Argo Aviation International sind wir in der Lage, unsere Kunden aus der Luft- und Raumfahrtindustrie weltweit zu bedienen“.
<http://www.argo-aviation.com>

„Gutes Personal muss gut bezahlt werden“

Interview mit Klaus-Jürgen Arndt, Schneider Luftfahrttechnik, stellvertretender Vorsitzender der AG Personal

Welche Art Personal vermitteln die Personaldienstleister im Verband Hanse-Aerospace?

Grundsätzlich vermitteln wir Personal aller luftfahrtspezifischen Qualifikationen. Vom Lagerfacharbeiter über den Techniker bis hin zu hochspezialisierten Ingenieuren, aber natürlich auch kaufmännisches Personal.

Qualifiziertes Luftfahrtpersonal zu bekommen ist schon seit einigen Jahren sehr schwierig geworden. Wie schaffen Sie es, trotzdem gute Leute zu finden.

Indem wir selbst qualifizieren. Fast alle Personaldienstleister in der Luft- und Raumfahrt kooperieren mit für die Luftfahrt zertifizierten Bildungsträgern. Schwerpunkt der Weiterbildungsmaßnahmen sind im Moment immer noch Catia-Schulungen aber auch in den Bereichen Flugzeugelektrik und Arbeitsvorbereitung wird ausgebildet.

Das ist ja gerade für Quereinsteiger sehr interessant.

Klar, auf diese Weise bieten wir qualifiziertem Personal aus anderen Branchen und Berufsanfängern die Möglichkeit, in diesen interessanten Arbeitsmarkt einzusteigen und sich darin zu etablieren.

Zu welchen Konditionen arbeiten die Mitarbeiter bei Ihnen?

Fast überall in der Luftfahrt gilt der Grundsatz „gleicher Lohn für gleiche Arbeit“, das heißt, dass jemand, der über einen Personaldienstleister zum Beispiel bei Airbus eingesetzt ist, das gleiche Gehalt bekommt, wie jemand der direkt dort angestellt ist. Insofern werden in der Luftfahrt eigentlich überall Gehälter bezahlt, die über den für die Zeitarbeit geltenden Tarifen liegen.

Um als Personaldienstleister für den Kunden ein verlässlicher Partner zu sein, müssen wir hervorragend ausgebildetes Personal haben. Das bekommen wir aber nur, wenn wir es auch angemessen bezahlen.



Der A380 als Rechner gestützte Echtzeitsimulation

C²A²S²E - Flugzeuge aus dem Computer

Im Mai hat das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Braunschweig das Projekt C²A²S²E (Center for Computer Applications in AeroSpace Science and Engineering) vorgestellt. Das 30 Millionen Euro teure Vorhaben soll dem Aufbau eines weltweit anerkannten und fachgebietsübergreifenden Kompetenzzentrums für numerische flugphysikalische Simulation dienen. Aufgabe des Projektes ist es, Prozesse, Methoden und numerische Verfahren so weit zu entwickeln, dass sie eine hochgenaue Simulation des fliegenden Flugzeugs im gesamten Flugbereich ermöglichen.

„Mit C²A²S²E sollen die technologischen, ökonomischen und ökologischen Risiken, hier zum Beispiel im Bereich von Lärm- und Schadstoffemissionen, der zukünftigen Entwicklung des Lufttransports entscheidend gesenkt werden“, so Prof. Johann-Dietrich Wörner, Vorstandsvorsitzender des DLR.

Um in den nächsten Jahrzehnten sowohl dem wachsenden Transportbedarf in der Luftfahrt als auch den gesellschaftlichen Anforderungen im Bereich der Umwelt gerecht zu werden, sind europaweit wichtige Ziele für den Luftverkehr beschlossen worden.

Diese Ziele können aber nicht allein durch kontinuierliche Verbesserungen herkömmlicher Technologie erreicht werden, sondern erfordern Technologiesprünge; neue Technologien zur Strömungskontrolle oder gänzlich neue Konfigurationen für die Flugzeugentwicklung. Dazu notwendig ist der Ausbau der Fähigkeiten und Werkzeuge der numerischen Simulation, die sich in den letzten Jahren zu einer Schlüsseltechnologie in der Luftfahrtforschung entwickelt hat.

<http://www.dlr.de>

E.I.S. Electronics wird Instandhaltungsbetrieb nach EASA Part-145

Anlässlich der Aircraft Interiors Expo überreichte das Luftfahrt-Bundesamt dem Bremerhavener Kabelkonfektionär E.I.S. Electronics die Genehmigungsurkunde als Luftfahrt-Instandhaltungsbetrieb nach EASA Part-145. „Damit unterstreichen wir unsere Luftfahrtkompetenz“, freut sich Geschäftsführer Waldemar Haßler, „zusätzlich erwarten wir noch die Genehmigung als Herstellungsbetrieb nach EASA Part-21G“. Die Zulassung steht im Zusammenhang mit der Entwicklung „StarLight“, bei der LED-Projektoren und spezielle Verlegeverfahren für Lichtwellenleiter entwickelt und patentiert wurden. Erste kommerzielle Erfolge sind die Ausrüstung einer Boeing B 747 VIP und eines Airbus A 320 VIP. Weitere Anfragen für die Ausrüstung von Geschäftsreiseflugzeugen sowie von Yachten mit Sternenhimmel, Partitions mit Leuchtschrift und illu-

minierten Teppichen gingen auf der Aircraft Interior Expo ein.

E.I.S. Electronics beschäftigt in Bremerhaven knapp 60 Mitarbeiter und stellt schwerpunktmäßig Kabelbäume für die Luft- und Raumfahrt- sowie Verteidigungsanwendungen her. „Hohe Kompetenz, Qualität und Flexibilität sind unsere Erfolgsfaktoren“, kommentiert Haßler „und Sternenhimmel sind doch eigentlich nur künstlerisch gestaltete Stecker.“

<http://www.eis-electronics.de>



Auf der Aircraft Interiors 2007 erhielt E.I.S. die Easa Part-145 Genehmigungsurkunde

GDV stellt aktuelle 3D-Messtechnik auf der Control 2007 vor

Optische 3D-Messverfahren erlebten in der Luft- und Raumfahrtindustrie in den letzten Jahren einen regelrechten Boom. Aufgrund zahlreicher Vorteile gegenüber stationären Messmaschinen werden beispielsweise digitale Kamerasysteme immer häufiger für Aufgaben in der Fertigung vor Ort eingesetzt. Die GDV Ingenieurgesellschaft Holst mbH hat auf der diesjährigen Control in Sinsheim neben den bewährten Lasertrackern ihr aktuelles Upgrade des optischen 3D-Messsystems Atos III vorgestellt. Das neueste System aus dem Bereich Streifenprojektion verspricht durch 4-fach stärkere Lichtleistung und eine nochmals gesteigerte Messgeschwindigkeit präzises und extrem schnelles 3D-Digitalisieren für Inspektion, CAD-Vergleich und Flächen-

rückführung (reverse engineering). Außerdem präsentierten die Bad Schwartauer Messtechniker auf der Messe in Sinsheim das digitale Kamerasystem V-Stars zur präzisen 3D-Vermessung großer Objekte. Mit diesem extrem mobilen System können bei minimaler Rüstzeit taktile Messungen an beliebigen Großbauteilen, Fertigungsmitteln und Vorrichtungen durchgeführt werden – sogar in instabiler Umgebung. Erstmals zeigte GDV auf der Control die optische Messung nicht signalisierter Merkmale (z.B. Bohrungen) in der neuesten V-Stars-Software, mit der bei der Montage großer Flugzeugbauteile die geometrische Qualitätssicherung vereinfacht wird.

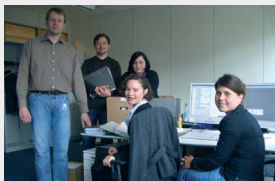
<http://www.gdv-systems.de>

Airbus vergibt Archivierungsauftrag an AAS

Hanse-Aerospace-Mitglied AAS Aviation Archive Service GmbH (AAS) hat erneut einen Großauftrag zur elektronischen Archivierung von Papierdokumenten von Airbus Deutschland erhalten. Der zunächst auf ein Jahr befristete Vertrag umfasst eine garantierte Archivierungsleistung von über 36.000 Papierdokumenten aus den Fachabteilungen in Finkenwerder. Mit Hilfe einer Erfassungssoftware scannen und digitalisieren sogenannte Reading Teams die Papieroriginale

und indexieren sie anhand einer Attributenliste. Die digitale Langzeitarchivierung ermöglicht Airbus einen sicheren und schnellen Zugriff auf ihre Dokumente. Mittelfristig plant Airbus, ein zentrales Papierarchiv für alle Fachabteilungen in Werksnähe zu errichten. Dort sollen die zuvor elektronisch erfassten Papierdokumente in Archivcontainern aufbewahrt werden. AAS übernimmt die Übernahme, Einlagerung und Verwaltung der Originaldokumente, die trotz fortschreitender Digitalisierungstechnik als Beweismittel im Schadensfall immer noch unerlässlich sind. Um das gewaltige Auftragsvolumen bewältigen zu können, hat AAS fünf Diplom-Dokumentare neu eingestellt und beschäftigt nunmehr 26 Mitarbeiter.

<http://www.aas-gmbh.com>



Ein Archivierungsteam von AAS

Brunel Cosey TravelRelaxer für mehr Komfort an Bord

Dass die Passagiere in der Economy-Class in Zukunft mehr Platz haben werden, ist relativ unwahrscheinlich. Aber vielleicht haben sie schon bald mehr Privatsphäre. Hanse-Aerospace-Mitglied Brunel hat mit dem Cosey TravelRelaxer ein Produkt entwickelt, das einen individuellen Wohlfühlbereich für den Entspannung suchenden Fluggast schafft. Das portable Reiseset besteht aus einer anatomisch geformten Kopf- und Nackenstütze mit einer für jede Kopfgröße individuell einstellbaren Schlafmaske und einem Kissen, das zum Beispiel zur Unterlagerung der Füße bei Langstreckenflügen genutzt

werden kann. Cosey besteht aus leichtem, bei 40°C waschbarem Vliesgewebe, das angenehm weich ist. Es ist in verschiedenen Ausführungen und individuellen Designs lieferbar – je nach Corporate Identity des Kunden. Für Airlines bietet er die Chance, das Service-Angebot zu erhöhen und sich positiv vom Wettbewerb abzuheben, sogar im Low-Cost-Bereich! Der Cosey TravelRelaxer wurde von Brunel entwickelt und wird exklusiv vertrieben und produziert von KMS, einem der europaweit führenden Anbieter von Werbeartikel-Spezialdienstleistungen. <http://www.brunel.de>



Der von Brunel entwickelte Cosey sorgt für mehr Privatsphäre in der Economy Class

Paustian eröffnet Außenstelle bei IAS in Henstedt-Ulzburg

Am 1. Juni 2007 hat die Firma Paustian Airtex GmbH eine Zweigniederlassung des Maintenance Bereichs nach EASA 145 auf dem Gelände der Firma IAS (Industrial Airborne Systems GmbH) in Henstedt-Ulzburg, nördlich von Hamburg in Betrieb genommen. Die Außenstelle dient zum einen dazu, der Firma IAS kurzfristiger und effizienter zur Hand gehen zu können, wenn es um Sitzüberholungen geht. Zum anderen geht es auch darum, allen anderen Kunden

und Partnern näher zum Standort Hamburg einen schnelleren und reibungsloseren Service anbieten zu können. Diese neue Zweigstelle verkürzt die Lieferzeiten und ermöglicht noch schnellere Abwicklungen. Die Firma IAS wird in diesem Zusammenhang sehr intensiv mit der Firma Paustian zusammenarbeiten, um ihren Kunden wiederum einen noch besseren Service anbieten zu können.

<http://www.paustian-airtex.com>

Neue Aufträge für Global Interior Support

Hanse-Aerospace-Mitglied Global Interior Support hat eine Reihe neuer Kunden gewinnen können. Für die IAS Germany erledigt die Firma Modifikationen und Nacharbeiten in Hamburg und Toulouse. Für Bucher Aerospace aus den USA werden am Airbus A380 Nacharbeiten für Tische in

Hamburg, Toulouse und Yokohama ausgeführt. Bei der Firma FACC Fischer leistet Global Interior Support Hilfestellung in der Produktion in Ried, Österreich und in Laupheim.

<http://www.global-interior.com>

docuserve wird 20 und rennt für einen guten Zweck

Hanse-Aerospace-Mitglied docuserve feiert in diesem Jahr seinen zwanzigsten Geburtstag. Aus diesem Anlass hat Geschäftsführer Eric Makin ein Team aus Mitarbeitern und Geschäftsfreunden zusammengestellt, das beim HSH-Nordbank-Run am 2. Juni 2007 angetreten ist. Gemeinsam mit mehr als

20.000 weiteren Hamburgern aus insgesamt 726 Mannschaften lief das 20-köpfige docuserve-Team die vier Kilometer lange Strecke durch die Hafencity. Für jeden angetretenen Läufer überwies der Veranstalter fünf Euro an die Initiative „Kinder helfen Kindern“.

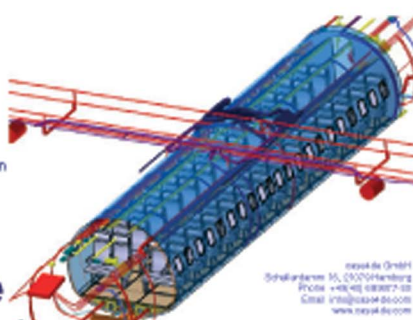
<http://www.docuserve.de>

The solution set for speeding up your
INTEGRATION CHALLENGES
in the virtual 3D product conception



From Idea **FEASIBILITY** investigation
through product **CONCEPT** study
to design **DEFINITION** freeze
by considering the **SUPPLY** chain

FULFILLED with **case4de**



case4de GmbH
Schuldenberg 10, 20074 Hamburg
Phone: +49 41 69 9872-0
Email: info@case4de.de
www.case4de.com

Randstad Kooperation mit Stella Aviation Academy

Von den renommierten Fluggesellschaften werden allein in Europa jährlich bis zu 8.000 Piloten gesucht. Um den steigenden Bedarf an ausgebildeten Piloten zukünftig zu decken, sind Randstad und die niederländische Stella Aviation Academy eine Kooperation eingegangen, die interessierten und geeigneten Bewerbern die Ausbildung zum Verkehrspiloten ermöglicht. Diese seit zwei Jahren bestehende Kooperation wird jetzt auch auf Deutschland ausgeweitet.

Grundvoraussetzungen für Bewerber sind: Abitur oder Fachhochschulreife, gute Noten in Mathematik und Physik und sehr gute Englischkenntnisse. Außerdem sollten die Bewerber körperlich fit, belastbar, flexibel und motiviert sein. Bevor die zweijährige Ausbildung im Herbst 2007 beginnt, werden Qualifizierungstests in den Bereichen psychologische Belastung, Sensomotorik und zum technischen Verständnis durchgeführt.

Die Ausbildung ermöglicht den Absolventen den direkten Einstieg als Co-Pilot bei internationalen Airlines und erfüllt alle relevanten theoretischen und praktischen Anforderungen, die für den Erwerb einer Verkehrsfluglizenz (ATPL) nach europäischem Standard (JAR-FCL1) erforderlich sind. Die Teilnehmer werden nach erfolgreichem Abschluss bei der Vermittlung in einen festen Anstellungsvertrag bei internationalen oder nationalen Airlines - wie zum Beispiel Lufthansa CityLine - unterstützt. Randstad veranstaltet dazu Informationstage in München am 12. Juli sowie in Köln am 13. Juli. Informationen außerdem im Internet unter dem Link „Jobs und Karriere: Pilotenausbildung“ unter <http://www.randstad.de>.



Auslandserfahrung für Mitarbeiter

Auslandserfahrung ist ein wichtiger Baustein für die Karriereplanung. Seit vielen Jahren schon unterstützt Hanse-Aerospace-Mitglied Arbeit und Leben Hamburg junge Menschen darin, praktische Auslandserfahrung zu erlangen. Auch in diesem Jahr sind, unter anderem in Kooperation mit dem Luftfahrtstandort Hamburg, wieder zahlreiche Praktika geplant.

Praktika in Bordeaux und Toulouse

Gemeinsam mit der staatlichen Gewerbeschule für Fertigungstechnik- und Flugzeugtechnik bietet Arbeit und Leben Hamburg die Vermittlung von Praktika in Bordeaux oder in Toulouse für Techniker und Mitarbeiter aus der norddeutschen Luftfahrtindustrie an. Die Maßnahme ist Teil des europäischen Förderprogrammes Leonardo da Vinci und ermöglicht eine durch ein Stipendium finanzierte Qualifizierungsmaßnahme. Praktikum und Sprachkurs in Aquitaine und Midi-Pyrénées sind zeitlich flexibel. Ein hervorragendes Instrument der Personalentwicklung, denn mit Mitarbeitern, die sich im europäischen Umfeld sicher bewegen, sind Firmen für den internationalen Wettbewerb besser gerüstet.

Praktikanten aus Frankreich

Ende Oktober 2007 kommt im Rahmen des da-Vinci-Programmes eine Gruppe von zehn Praktikanten aus Bordeaux nach Hamburg. Es handelt sich um Absolventen eines zweijährigen Technikstudiums, die in Hamburg ein fünfmonatiges Praktikum absolvieren sollen. Firmen, die Interesse daran haben, einem dieser jungen Menschen einen solchen Praktikumsplatz anzubieten, oder die einem eigenen Mitarbeiter ein Praktikum in Frankreich ermöglichen möchten, melden sich bitte bei **Marlene Lecamus, Arbeit und Leben, Hamburg**
Tel. 040 / 28 40 16 14

Krisonics liefert Satellitentelefone an Iridium Satellite

Das Flensburger Unternehmen Krisonics ist ein EMS-Anbieter (Electronic Manufacturing Service) im Premiumsegment der mechatronischen Dienstleistungs-Branche. Neben diversen Automotive- und Industrieprodukten liefert die Firma ein hochwertiges Satellitentelefon an Iridium Satellite LLC. (Arizona USA). Iridium betreibt ein weltumspannendes Satellitenkommunikationssystem, das aus insgesamt 66 aktiven und sechs Reservesatelliten besteht. Die Satellitentelefone aus Harrislee bei Flensburg sind speziell dafür entwickelt, von jedem Punkt der Welt aus, über dieses Satellitensystem

kommunizieren zu können. Sie werden unter anderem in der Luftfahrt optional als Backup-Kommunikationssystem eingesetzt, mit dem unabhängig von normalen Kommunikationssystemen jederzeit von jedem Punkt der Welt aus Kontakt aufgenommen oder Hilfe angefordert werden kann.

Pünktlich mit der Aufnahme bei Hanse-Aerospace e.V. wurde die Krisonics GmbH mit sofortiger Wirkung nach der Qualitätsmanagement-Norm für die Luft- und Raumfahrtindustrie (AS 9100) zertifiziert.
<http://www.krisonics.de>

Interturbine nimmt Umfüllstation in Betrieb

Zur Erweiterung der Servicepalette hat die Interturbine Transport Service GmbH eine Umfüllstation für flüssige Gefahrgüter, Öle und Fette für die Luftfahrtindustrie in Betrieb genommen. In Absprache mit dem Kunden können diese Stoffe jetzt, unter Beachtung aller gesetzlichen Auflagen, von Großgebinden in kleinere Einheiten umgefüllt werden. Dies bietet sowohl Kunden als auch Lieferanten Vorteile in Bezug auf Kosten, Kapitalbindung und Haltbarkeit der Produkte. Die Interturbine Transport Service GmbH als Teil der Interturbine Gruppe führt Luft, See-, Schienen- und Straßentransporte unter eigener IATA Lizenz durch. Der

Versand erfolgt aus allen Ländern in alle Länder weltweit. Als weitere Leistungen werden die Lagerung und Kommissionierung sämtlicher Chemikalien, Rohmaterialien und so weiter und die Verpackung und Versendung unter anderem von Gefahrgut und Tiefgefriergut angeboten.
<http://www.itlogistics.de>



Die neue Umfüllstation von Interturbine

AviationPower stockt bei CAT-A im Bereich EASA Part-66 auf

Der Hamburger Luftfahrt-Personaldienstleister AviationPower wird ab November 2007 voraussichtlich weitere 30 CAT-A-Fluggerätemechaniker gemäß Easa Part-66 für die Überlassung an Luftfahrttechnikunternehmen zur Verfügung haben. AviationPower hat in Frankfurt in Zusammenarbeit mit Lufthansa Technical Training GmbH (LTT) die ersten diesjährigen LTT-Weiterbildungsmaßnahmen zum CAT-A-Fluggerätemechaniker gemäß Easa Part-66 (theoretischer Teil) komplett besetzt. Die Absolventen sollen nach erfolgreichem Lehrgangsabschluß einen festen Arbeitsvertrag von AviationPower erhalten. „Diese

Weiterbildungsmaßnahme ermöglicht es den Teilnehmern, aktiv in den ersten Arbeitsmarkt einzutreten. Gleichzeitig können wir unseren Kunden noch mehr hochqualifizierte Mitarbeiter als bisher zur Verfügung zu stellen“, kommentiert AviationPower-Geschäftsführer Mario Weihnacht.

Weitere gemeinsame Qualifizierungs- und Personalvorhaltungsprojekte der AviationPower, Lufthansa Technik und Lufthansa Technical Training sind für dieses Jahr in Planung.
<http://www.aviationpower.de>

G.A.S. übernimmt MIN Aero

Die G.A.S. Global Aviation Services GmbH hat Ende Mai 2007 die britischen MIN Aero Ltd. übernommen. Das Unternehmen ist in Llanelli/Süd-Wales ansässig und hat sich als Dienstleister auf Engineering und Produktion von Innenausstattung für Verkehrsflugzeuge und VIP-Jets spezialisiert. Es wurde 2004 gegründet und hat knapp 100 Mitarbeiter.

Erst Anfang März hatten G.A.S. und MIN Aero in Abu Dhabi ein Gemeinschaftsunternehmen für die Produktion von Bordküchen, Ruheräume für Besatzungen, Lounges und andere Großkomponenten der Inneneinrichtung von Flugzeugen gegründet.
<http://www.global-aviation-services.com>

Rücker AG: Attraktive Anreize für neue Mitarbeiter

Die schwierige Lage am Arbeitsmarkt in der Luftfahrt bewegt viele Firmen, über ihr Profil als Arbeitgeber nachzudenken und Strategien zu entwickeln, um durch konsequente Umsetzung arbeitnehmerfreundlicher Programme noch attraktiver zu sein. Die Rücker AG, mit dem Geschäftsbereich Aviation Mitglied im Verband Hanse-Aerospace, sucht zur Zeit deutschlandweit cirka 260 Ingenieure. Rücker hat die aktuelle Diskussion um Krippenplätze, Kindertagesstätten und die beruflichen Chancen von jungen Müttern zum Anlass genommen, mit einem umfassenden Familien-Paket Fakten zu schaffen. Gleichzeitig sind Maßnahmen im Bereich Gesundheitsvorsorge und Weiterbildung

geplant. Im Rahmen des neu eingerichteten „Familienpaketes“ werden Betreuungsmöglichkeiten in Kinderkrippen, Kindertagesstätten und Kindergärten geschaffen, um den Rücker-Mitarbeitern die Organisation von Beruf und Familie zu erleichtern. Auch Unterstützung bei der Suche nach Seniorenbetreuung für ältere Angehörige und ein Haushaltsservice sind geplant. Organisiert wird das Paket von den Personalabteilungen der jeweiligen Niederlassungen, die mit Anbietern vor Ort kooperieren. So soll gewährleistet werden, dass der Service allen 1.700 Mitarbeitern gleichermaßen zu Gute kommt.

<http://www.ruecker.de>

Familienfreundlichkeit ist für viele KMU selbstverständlich

Gerade die kleinen und mittelständischen Unternehmen beweisen täglich, dass Familienfreundlichkeit keine Frage der Größe und schon gar nicht der Kosten sein muss. Eine kleine Umfrage unter den Hanse-Aerospace-Mitgliedsunternehmen hat viele kleine und große Ideen ergeben, wie Familienfreundlichkeit im Alltagsgeschäft von Unternehmen umgesetzt werden kann, ohne Firmenabläufe oder -budgets zu belasten. Schon minimale alltägliche Maßnahmen sorgen dafür, dass Mitarbeiter die Atmosphäre in der Firma als familienfreundlich empfinden: zum Beispiel die Möglichkeit, im allergrößten Notfall die Kinder mit in die Firma zu nehmen, um zumindest einen Teil des Pensums zu schaffen, oder die Möglichkeit Arbeit mit nach Hause zu nehmen.

Bei der Firma Paustian in Sörup zum Beispiel sind solche Dinge selbstverständlich. Außerdem ist klar, dass Mitarbeiter mit Kindern während der Ferien Vorrang bei der Urlaubsplanung haben. Bei der Planung von Schichtdiensten wird nach Möglichkeit auf die familiären Belange von Mitarbeitern Rücksicht genommen.

Besonders wichtig ist es vielen Firmen, den Kontakt zu Mitarbeitern in Elternzeit zu wahren. Sie erhalten weiterhin die Mitarbeiterzeitung, werden zu Firmenfesten eingeladen und können gern mit ihren Kindern vorbeischaun. Bei Simtec in Braunschweig haben Mitarbeiter innerhalb der Elternzeit die Möglichkeit, freiwillig an einzelnen Projekten mitzuarbeiten.

Um Müttern und Vätern den Wiedereinstieg in den Job nach der Elternzeit unkompliziert zu ermöglichen, hat bei Randstad der Betriebsrat Nord das Projekt Elternforum gestartet. Während der Elternzeit bleibt die Projektgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Personalabteilung sowie des Betriebs-

rats, mit dem Mitarbeiter in Kontakt und hält sie oder ihn über die aktuellen Entwicklungen im Unternehmen auf dem Laufenden. Es werden regelmäßig Treffen mit den Eltern und der Projektgruppe organisiert. Danach können die Mitarbeiter mit diversen flexiblen Teilzeitleösungen wieder einsteigen.

Teilzeitarbeit ist ein wichtiges Instrument in der familienfreundlichen Personalpolitik. Bei der GfU - Gesellschaft für Unternehmenslogistik können Rückkehrer aus der Elternzeit mit zwischen 30 und 100 Prozent ihrer vorherigen Arbeitszeit wieder einsteigen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, seinen Jahresurlaub nur halbtags zu nehmen.

Auch bei Labinal haben Rückkehrer aus der Elternzeit die Wahl zwischen vielen flexibel handhabbaren Arbeitszeitmodellen. Geschäftsführer Michael Hallmann hat damit gute Erfahrungen gemacht: „Die Mitarbeiter sind sehr flexibel, hoch motiviert und mindestens genauso effizient wie Vollzeitkräfte.“ Für Bernd Kaufmann, von Simtec ist ausschlaggebend: „dass wir nicht eine Anwesenheit von acht Stunden bezahlen, sondern eine bestimmte Leistung der Mitarbeitern.“ Diese Einstellung eröffnet viel Raum für flexible Modelle und beiderseitiges Entgegenkommen.

Damit sich Mitarbeiter ohne Kinder nicht benachteiligt fühlen, gibt es bei Paustian für alle ein besonderes Bonbon. Wer Geburtstag hat, darf Mittags nach Hause gehen, egal ob mit Kindern oder ohne.

Detaillierte Information und viele weitere Tipps zu diesem Thema bietet der Ratgeber: **Familienorientierte Personalpolitik - Checkheft für kleine und mittlere Unternehmen**, der beim Bundesfamilienministerium, zu beziehen ist oder unter: <http://www.erfolgsfaktor-familie.de>



Kinder sind neugierig auf die Welt in der ihre Eltern arbeiten

Technoform erhält Grundzertifikat zum Audit berufundfamilie®

Den deutschen Standorten der Technoform Gruppe wurde am 14. Mai 2007 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt. Damit will die Technoform-Gruppe die schon etablierte gute Praxis familienbewusster Personalmaßnahmen weiter optimieren. Die Zertifizierung erfolgte durch die Gesellschaft „berufundfamilie“. Ziel dieser Institution ist die Förderung einer familienbewussten Personalpolitik in Unternehmen und Institutionen. Hauptinstrument dafür ist das Audit berufundfamilie®.

Technoform hat sich einiges vorgenommen. Zusätzlich zu schon vorhandenen Maßnahmen wie unter anderem: Vertrauensarbeitszeit in allen Bereichen, flexible Arbeitszeitmodelle, alternierende Telearbeit und fallweise mobile Arbeit mit guter technischer Unterstützung – sollen weitere Verbesserungen erfolgen. Vorgesehen sind zum Beispiel eine Neugestaltung der Arbeitszeitmodelle durch Übergang von Schichten in „individuelle Zeitmuster“, standortübergreifende Präsenz des Themas „Vereinbarkeit“ durch Darstellung im Intranet und geeignete Aktivitäten, Bedarfsprüfung für Angebot haushaltserleichternder Dienstleistungen und bedarfsgerechte Bereitstellung von Betreuungsunterstützung zum Beispiel in Ferienzeiten.

Diese Maßnahmen sollen gleichermaßen den Kunden, dem Unternehmen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zugute kommen. Die Beschäftigten sollen weiter motiviert und an das Unternehmen gebunden werden. Nach außen will die Technoform-Gruppe sich außerdem im zunehmend stärkeren Wettbewerb um Fachkräfte positionieren. <http://www.tkp.biz>
<http://www.berufundfamilie.de>



Die Airport Days in Hamburg sind eine Veranstaltung für die ganze Familie

TERMINE

18. – 24. Juni 2007

Paris Air Show - Le Bourget
<http://www.paris-air-show.com>

21. Juni 2007

Optimierung der Produkt- und Produktionslogistik
Fachseminar der Forschungsgemeinschaft für Logistik
<http://www.fgl-hamburg.de>

31. August 2007

Hanse-Aerospace-Cup
<http://www.hanse-aerospace.net>

3. – 6. September 2007

Aircraft Interiors Expo Asia
Hongkong
<http://www.aircraftinteriorsexpo-asia.com>

10. – 17. September 2007

Deutscher Luft- und Raumfahrtkongress 2007, Berlin
<http://www.ceas2007.org>

15. – 16. September 2007

Airportdays Hamburg
auf den Vorfeldern von Airport Hamburg und Lufthansa Technik
<http://www.airportdays.de>

23. – 26. Oktober 2007

AIRTEC 2007, International Aerospace Supply Fair, Frankfurt/Main
<http://www.airtec.aero>

Impressum

Herausgeber:

HANSE-AEROSPACE e.V.
Holzmühlenstraße 84
22041 Hamburg
Tel. +49 (0) 40 / 69 69 86 40
Fax +49 (0) 40 / 693 20 26
<mailto:info@hanse-aerospace.net>
<http://www.hanse-aerospace.net>

Vorstand:

Uwe Gröning (ViSdP)
Ralph-Günther Matzen
Jörn Zimpel
Eric Makin
Henner Kuhtz

Redaktion:

Annette Fahrendorf
<mailto:bulletin@hanse-aerospace.net>

Pretech bietet Spritzguss-Füllsimulations-Services an

Seit Frühjahr 2007 hat Hanse-Aerospace-Mitglied Pretech eine Partnerschaft mit der Firma Simpoe. Simpoe bietet eine bedienerfreundliche, leicht zu erlernende und kostengünstige Softwarelösung zur Optimierung der Spritzguss-Füllsimulation von Kunststoffbauteilen. Mit Simpoe können alle Herstellungseinschränkungen frühzeitig im Produktionsprozess berücksichtigt, Formen

optimiert und Materialkosten reduziert werden. Zusammen führt dies zur Verkürzung des Time to Market. In Kooperation mit Simpoe bietet Pretech unter anderem Beschaffung, Training, Consulting und Berechnungsdienstleistungen an.
<http://www.simpoe.com>
<http://www.pretech.de>

SAFA gründet Speedturn Services GmbH

Am 1. Juni 2007 hat die Speedturn Services GmbH mit Sitz in Arnsberg ihre Tätigkeit aufgenommen. Geschäftsführer ist Thomas Lonsing, den Bereich Key Account/ Sales betreut Hans-Joachim Schultz, der auch weiterhin für die Arbeit im Verband Hanse Aerospace e.V. verantwortlich ist. Die Speedturn Services GmbH ist eine konsequente Weiterentwicklung der „Drehteile-

feuerwehr“ der Firma SAFA Gerwin & Schulte GmbH und arbeitet nach dem Konzept Fabrik in der Fabrik. Mit der neuen Einheit sollen hauptsächlich die Bereiche Verkehrstechnik (Air, Land, Sea), Musterbau, Kleinserien und natürlich die „Drehteilefeuerwehr“ abgedeckt und weiterentwickelt werden.
<http://www.speedturn.de>

Interturbine eröffnet Niederlassung in Prag

Die Interturbine Logistik GmbH hat Ihr internationales Netzwerk erweitert und eine Tochtergesellschaft in der Tschechischen Republik gegründet. Die seit dem 1. April 2007 in Prag ansässige Firma bietet die Möglichkeit, den osteuropäischen Markt besser zu bedienen. Interturbine Logistik versorgt weltweit die Flugzeuginstandhaltung im Auftrag von Flugzeugherstellern wie Airbus, ATR, Dornier, Embraer und Eurocopter mit allgemeinen Wartungs- und Verbrauchsmaterialien – insgesamt mehr als

500.000 Produkte von mehr als 2.500 Herstellern.

Die Prager Filiale ergänzt das weltweite Netzwerk der Firma mit Niederlassungen in Australien, China, Singapur, Südafrika, England, Frankreich, Kanada und den USA, das nach dem One-Stop-Source-Konzept höchste regionale Verfügbarkeit an Materialien bei geringen Prozesskosten und kurzen Lieferzeiten gewährleistet.
<http://www.itlogistics.de>

Bishop GmbH begeht 10-jähriges Firmenjubiläum

Die Bishop GmbH - Aeronautical Engineers hat in diesem Jahr einen besonderen Anlass zum Feiern. Im Juli 1997 wurde die Bishop GmbH von Peter W. Bishop in Hamburg gegründet. Angefangen als Ein-Mann-Unternehmen entwickelte sich Bishop zu einem der führenden Anbieter von Berechnungsdienstleistungen (Stress und Fatigue) im Bereich der Luftfahrt. Heute beschäftigt

das Hanse-Aerospace-Mitglied 200 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist darüber hinaus seit Jahren erfolgreich in den Bereichen Systems, Maintenance und Cabin Interior Development tätig und betreibt eigene Forschungsaktivitäten. Das Jubiläum wird feierlich am 15. Juni 2007 im Hotel Süllberg in Blankenese begangen.
Kontakt: <http://www.bishop-gmbh.com>

PERSONALIEN

Das Aviation-Team von Franke + Pahl hat Verstärkung bekommen. Seit April 2007 unterstützt **Björn Wisniewski** die Betreuung der Kunden aus der Luftfahrtindustrie. Wisniewski ist schon seit 2003 für Franke + Pahl tätig. Er ist gelernter Energieelektroniker und hat darüber hinaus eine Ausbildung zum Verkehrsflugzeugführer abge-

schlossen. Den Bereich Aviation betreut er gemeinsam mit Jörg Hochleitner, der auch jahrelange Erfahrung im Bereich Luftfahrt hat. Für Franke + Pahl ein Garant dafür, dass einerseits Mitarbeiter optimal betreut und qualifiziert werden und andererseits Kunden optimale Betreuung und Unterstützung erhalten.